

Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG - co.don AG (ISIN DE 000A1K0227)

Teltow, 16. April 2014 - Die co.don[®] AG setzt ihre positive Unternehmensentwicklung fort. In den Monaten Januar bis März 2014 vor Veröffentlichung dieses Zwischenberichts betrug der Gesamtumsatz rd. 1.085 TEUR (ungeprüft) gegenüber 859 TEUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Plus von rd. 26 %. Der Januar 2014 war zudem der umsatzstärkste Monat seit Gründung des Unternehmens.

Der anteilige Jahresfehlbetrag in diesem Zeitraum lag per 31. März 2014 bei 303 TEUR (ungeprüft) und verminderte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 231 TEUR (ungeprüft). Die Reduzierung des Verlustes resultiert im Wesentlichen aus dem deutlich gestiegenen Absatz und aus Kosteneinsparungen.

Die flüssigen Mittel des Unternehmens betragen am 31. März 2014 rd. TEUR 688.

Das Hauptziel der Gesellschaft ist die Erlangung der zentralen EU-weiten Zulassung durch die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) für das Arzneimittel chondrosphere[®] zur Erschließung des Vertriebsrechtes in allen EU-Ländern. Das Management geht davon aus, damit den Wert des Unternehmens deutlich und voraussichtlich auch nachhaltig zu steigern.

In der bereits im Dezember 2013 erfolgten Erteilung der nationalen Vertriebsgenehmigung für das patentierte Arzneimittel durch die deutsche Bundesoberbehörde PEI (Paul-Ehrlich-Institut) sieht die co.don einen wichtigen Meilenstein erreicht und auch den Beweis in die Sicherheit und Leistungsfähigkeit ihres Produktes.

Die Wahrnehmung der co.don[®] AG als interessante Investmentmöglichkeit verstärkte sich und schlug sich auch im Kursverlauf nieder: Die Aktie notierte in den ersten zwei Monaten des Geschäftsjahres um die 1,50 EUR-Marke und erlebte bei vergleichsweise hohen Handelsvolumina einen deutlichen Kursanstieg im März 2014 auf ein derzeitiges Niveau um 3,00 EUR/Aktie mit Spitzennotierungen von über 4,00 EUR/Aktie.

Nach der erfolgreichen Übernahme des deutschlandweiten Vertriebes für das Gelenkknorpelzell-Produkt entwickelt sich die Gesellschaft immer mehr zum aktiven Partner für die Anwender der gelenkerhaltenden Methode: Neben der Durchführung von Hands-On-Workshops zur Knorpelzelltransplantation im Rahmen der „Freiburger Knorpeltage“ im Februar 2014 und des „Hüft-Symposiums“ der Charité im März fand am 21. März 2014 zum dritten Mal das „Berliner Knorpelsymposium“ statt. Im Mittelpunkt dieser Top- Veranstaltung zur gelenkerhaltenden Gelenkknorpel-Chirurgie mit über 180 Experten stand die autologe Chondrozyten-transplantation (ACT-M), mittlerweile eine der am besten untersuchten Methoden der regenerativen Medizin.



Biopharmacy • Biotechnology • Tissue Engineering

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Bernd Wegener
Vorstand
Dr. Andreas Baltrusch (CEO)
Dipl.-Ing. Vilma Methner

Bankverbindung
Deutsche Bank AG
Konto Nr.: 82 19 255 • BLZ : 120 70 000
IBAN: DE 40 1207 00000821925500
BIC: DEUTDE33HAN30

Amtsgericht Potsdam
HRB 12948
UST-Nr.: 046/100/01489
UID-Nr.: DE 1626 90425

co.don[®] AG
Warthestr. 21 • 14513 Teltow
Tel +49 (0)3328 43 46-0 • Fax-43
info@codon.de • www.codon.de

Chairman dieses Symposiums war Dr. Andreas H. Gomoll von der Harvard Medical School in Boston – ein ausgewiesener Knie- und Knorpelspezialist in den USA. Das Spektrum der praxisnahen Fachvorträge von nationalen und internationalen Top-Referenten reichte dabei von den Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der ACT bis hin zur Implementierung der Behandlungsmethode im Klinikalltag.

Dr. Andreas Baltrusch, CEO des Hauptsponsors co.don AG ist der Meinung, dass eine schonende und klinisch längst erprobte Methode wie die Knorpelzelltransplantation in das Repertoire eines jeden Gelenkchirurgen gehört: „Ich bin zuversichtlich, dass sich fortschrittlich denkende Orthopäden in Zukunft noch stärker für den regenerativen Gelenkerhalt einsetzen werden - zum Wohle ihrer Patienten!“

co.don® AG
Der Vorstand

Weitere Information:
Matthias Meißner, M.A.
Investor Relations
ir@codon.de

Über die co.don® AG: Das biopharmazeutische Unternehmen mit Sitz im Raum Berlin zählt zu den weltweit führenden Spezialisten der Zellzüchtung zur gelenkerhaltenden Behandlung von Gelenkknorpeldefekten und Bandscheibendefekten. Durch Nutzung der patentierten Arzneimittel des Unternehmens können in vielen Fällen Gelenk- und Bandscheibenprothesen vermieden werden. Orthopäden, Unfallchirurgen und Neurochirurgen setzen zunehmend auf diese regenerativen Therapieverfahren. Die co.don® AG ist an der Frankfurter Börse gelistet (ISIN: DE000A1K0227). Vorstand der Gesellschaft sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Methner (COO, CSO).

Weitere Informationen finden Sie unter www.ihre-zellzuechter.de oder www.codon.de